

Dieter Hallervorden & Diether Dehm

Gaza Gaza

*Ein Mann drückt zerfetzte Fingerchen
An seinen Bart beim Flüstern fest ran.
Was haben denn die zarten Dingerchen
Den Herren Generälen getan?*

*Dann hebt er den Rumpf seiner Kleinen
zu Allah, in die Sonne, zum Mond.
Und wieder haben wir da einen,
der nichts und niemanden mehr schont.*

*Soll ich diesem Vater empfehlen,
So cool wie ein Talk-Gast zu sein?
Sich bloß in kein Wort zu verfehlen,
Das antisemitisch erscheint?*

*Sie geloben Apartheid die Treue
Von Ampel bis AfD.*

*Sie liefern Granaten aufs neue,
Bitten, zart damit umzugehen
Beim Menschen-wie-Viecher-Vertreiben
Mit Hunger und mit Drohnen.*

*Dieser Kinderfriedhof wird bleiben
Als Albtraum für Generationen.*

*Die aus Ohnmacht brodelnde Kraft
Hat sich nie jemand selbst ausgesucht.*

*Doch die Macht, die die Bestien schafft,
Aus kaltem Kalkül, sei verflucht.*

Gaza Gaza

*Ich schlag meine Augen nieder
Vor der Ohnmächtigen Geschrei,
Vor deinen zerfetzten Gliedern.
Und frag mich da immer wieder:
Und das soll kein Völkermord sein?*

